SPD/WPS/FDP-Gruppe Stadland Rodenkirchen 19.01.2021

An den Bürgermeister

Herrn Klaus Rübesamen

Am Markt 1

26935 Stadland

Beratung und Abstimmungen in den Ausschüssen des Gemeinderates im Umlaufverfahren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rübesamen,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie müssen die Schutzmaßnahmen und Regelungen zum Verhalten während der Pandemie laufend überprüft, Angepasst und ggf. zusätzlich neu erstellt werden.

Um auch bezüglich der politischen Arbeit im Gemeinderat den gesellschaftlichen Erfordernissen nachzukommen, ist es deshalb erforderlich auch die politische Arbeit im Gemeinderat entsprechend anzupassen. Hinsichtlich der bestehenden Möglichkeiten durch das Rats-Informationssystem und der bestehenden IT-Ausstattung für die Ratsmitglieder, können die erforderlichen Informationen und der Beratungsbedarf seitens Verwaltung und innerhalb der Fraktionen und Gruppe IT-technisch von den Ratsmitgliedern bereits bewältigt werden. Die damit erforderlichen Grundvoraussetzungen sind damit gegeben.

Die SPD/WPS/FDP Gruppe beantragt in Anbetracht der sich weiter verschärfenden und verlängerten Corona- Einschränkungen für die politische Arbeit, sowie für die Beratungen und Abstimmungen im Gemeinderat die Einführung eines Umlaufverfahrens, ähnlich dem, wie es die Mitglieder und die Verwaltung im Kreistag Wesermarsch bereits praktizieren. Dieses Verfahren soll dann angewendet werden, wenn die öffentlichen Rahmenbedingungen eine ordentliche Beratung in den Gremien nicht zulassen. Vorab wird dieses Verfahren bei den Fraktionen im Bedarfsfall durch die Verwaltung angefragt.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Einführung eines Umlaufverfahrens einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

S.Wollgam

SPD/WPS/FDP- Gruppe im Gemeinderat